



| |
|--|
| Drucksachen-Nr. 9808/2014-2020 |
| Datum: 19.11.2019 |

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Jöllenberg**

Anfrage

| | | |
|-------------------------------------|------------|-----------------------|
| Gremium | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus |
| Bezirksvertretung Jöllenberg | 28.11.2019 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Fehlende Beleuchtung an der Bus-Haltestelle "Im langen Siek"

Text der Anfrage:

Im Zuge des Umbaus der Querungshilfe und der Bus-Haltestelle „Im langen Siek“ an der Jöllenger Straße wurde auch das Wartehäuschen an der Westseite abgebaut und durch ein neues ersetzt. Allerdings wurde im Rahmen des Umbaus die Haltestelle nicht wie vorher mit einer Beleuchtung versehen.

Zwar ist das Wartehäuschen mit einer Lampe und auch einer beleuchtbaren Werbetafel versehen, jedoch bleiben diese seit Errichtung des neuen Wartehäuschens dunkel.

Das gleiche gilt auch für das Häuschen auf der Ostseite, welches jedoch bereits früher erneuert wurde.

Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit kommt es immer wieder vor, dass Wartende durch Fahrpersonal von moBiel nicht rechtzeitig wahrgenommen werden, da insbesondere die Westseite ohne eigene Beleuchtung beinahe völlig im Dunkeln liegt.

Deswegen haben wir an die Verwaltung die Frage:

Warum ist bei der Erneuerung beider Wartehäuschen nicht darauf geachtet worden, auch die vorher vorhandene (und notwendige) Beleuchtung erneut einzurichten?

Zusatzfrage:

Ist es möglich, auf den Betreiber der Wartehäuschen – die Firma Stroer - einzuwirken, wieder für eine Beleuchtung beider Wartehäuschen zu sorgen?

Die Kabel und Anschlüsse für Strom waren bei Bau der Häuschen deutlich zu sehen, und immerhin ist so auch die Werbung nicht beleuchtet, woran Stroer aber ein Interesse haben dürfte

Unterschrift

gez.
Werner Ziemann

